



# Editorial



Liebe GAK-Mitglieder  
Sehr verehrte Kolleginnen,  
sehr geehrte Kollegen

„My method of treatment in mixed  
dentition is original and the course  
will provide new information.“  
(Dr. Marco Rosa, 2015)

Mit dieser Ankündigung darf ich  
Sie herzlich zur diesjährigen kiefer-  
orthopädischen Veranstaltung  
unseres Gnathologischen Arbeits-  
kreises einladen!

Nach begeisternden Kursen mit  
Dr. Domingo Martin, der sein  
spezielles Augenmerk auf die ver-  
tikale Relation legt und uns dies-  
bezüglich neuartige Therapiekon-  
zepte zeigte, haben wir als weite-  
ren okklusal orientierten Kollegen  
und ehemaligen Präsidenten der  
renommierten Angle Society of  
Europe Dr. Marco Rosa aus Trient  
eingeladen. Er wird uns für die  
Therapie der „**Transversalen**“  
sensibilisieren und wie Domingo  
Martin den entstehenden sagitta-  
len Effekt herausarbeiten.

Als gleichermaßen langjährig  
erfahrener Praktiker und wissen-  
schaftlich aktiver Kollege griff  
Marco Rosa frühzeitig die Thematik  
der einfachen und minimalinvasi-  
ven sequentiellen approximalen  
Milchzahnschmelzreduktion zur

Durchbruchssteuerung bleibender  
Zähne wieder auf. Die spontane  
korrekte Einstellung bleibender  
Zähne durch apparative Therapie  
an Milchzähnen ist derzeit eines  
seiner vorrangigen Arbeits- und  
Forschungsgebiete. Hierüber wird  
er uns berichten.

*Sollen wir agieren oder reagieren?*

Ich freue mich auf eine interes-  
sante Veranstaltung – im Sinne der  
aktuell in deutschen Fachkreisen  
geführten Diskussion zur Sinnhaf-  
tigkeit der Interzeptivtherapie er-  
wartet uns ein gewinnbringender  
Veranstaltungstag!

Herzliche Grüße aus Ludwigsburg

Ihr  
Dr. Patric Walter

## EFFEKTIVE FRÜHBEHANDLUNG: WICHTIGES UND NEUES

Marco Rosa

Die erste Phase des Wechselgebis-  
ses ist bei vielen Dysgnathien der  
ideale Zeitpunkt zu behandeln,  
wobei es um zwei Ziele geht:  
einen Durchbruch der bleibenden  
Zähne in der optimalen Position  
und ein normales Wachstum zu  
ermöglichen.

In diesem Kurs soll die Wirksamkeit  
der wichtigsten klinischen  
Vorgehensweisen aufgezeigt, aber  
auch eine „neue Methode der  
Frühbehandlung“ vorgestellt und  
diskutiert werden. Dieser liegt die  
Hypothese zugrunde, dass es mög-  
lich ist, die bleibenden Zähne zu  
bewegen oder ihren regelrechten  
Durchbruch herbeizuführen, ohne  
sie physisch zu berühren.  
So kommt es zur „spontanen“ Be-

wegung der bleibenden Molaren,  
die sich von selbst in der korrekten  
Okklusionsposition einstellen, und  
zwangsläufig eine funktionelle  
und strukturelle Anpassung der  
umgebenden Kieferstrukturen und  
Kiefergelenke nach sich ziehen.  
Die richtige zeitliche Planung und  
korrekte Indikationsstellung sind  
wesentliche Voraussetzungen für  
eine optimale Effizienz dieser Be-  
handlungstechnik. Die Behandlung  
lässt sich zudem mit einfachen,  
Low-tech-Verfahren durchführen  
und stellt keine Ansprüche an die  
Mitarbeit des Patienten.

### Die wichtigsten Vorteile:

- vorhersagbare Ergebnisse
- keine iatrogenen  
Schädigungen der bleibenden  
Zähne, da diese nicht berührt  
werden
- keine dento-alveoläre Kompen-  
sation
- mehr Stabilität
- keine (oder nur ein Minimum an)  
Compliance erforderlich
- besseres Kosten-Nutzen-  
Verhältnis
- keine komplizierte Biomechanik
- minimale Stuhlzeit
- reduzierte zweite Behandlungs-  
phase

Anhand klinischer Ergebnisse und  
wissenschaftliche Daten wird ge-  
zeigt, dass diese Technik nicht nur  
für die klassischen Indikationen  
der Frühbehandlung (Kreuzbiss,  
Mittellinienverschiebung, transver-  
sale Diskrepanz), sondern auch für  
viele andere Dysgnathien der Klas-  
sen I, II und III mit hochgradigem  
Engstand und Nichtanlage geeig-  
net ist.

# Referent /CV

### Kursinhalte:

1. Vorstellung einer neuen Methode  
zur ebenso effektiven wie effizienten  
Behandlung des Wechselgebisses  
bei geringen Anforderungen an die  
Patientenmitarbeit und ohne Risiko  
einer Schädigung der bleibenden  
Zähne
2. Indikationen, Ziele und effektiven  
Vorgehensweisen bei der Frühbe-  
handlung
3. Vermeidung stressreicher, frustrie-  
render, zeitraubender, Compliance-  
abhängiger und somit oft erfolgloser  
Therapien im Wechselgebiss



Dr. Marco Rosa,  
D. Orthod.

Marco Rosa absolvierte sein Medi-  
zinstudium 1981 und schloss daran  
seine Postgraduiertenausbildung  
zunächst in Zahnheilkunde und  
dann in Kieferorthopädie an. Als  
ehemaliger Präsident und aktives  
Mitglied der europäischen Angle  
Society legte er sein Diplom sowohl  
vor dem European als auch dem  
Italian Board of Orthodontics ab.  
Heute praktiziert er als niedergelas-  
sener Kieferorthopädie in Trient  
in Südtirol und ist an dem Lehrpro-  
gramm der University of Insubria im  
norditalienischen Varese beteiligt.  
Seine Interessensschwerpunkte  
gelten den Themen „Frühbehand-  
lung: Warum und wie man Dysgna-  
thien korrigiert, ohne die bleibenden  
Zähne zu berühren“, „Fehlende seit-  
liche Schneidezähne im Oberkiefer“  
und „Interdisziplinäre Behandlung“.  
Über diese Themen hat er publiziert  
und hält regelmäßig internationale  
Vorträge.



Gnathologischer Arbeitskreis Stuttgart  
Wissenschaftliche Gesellschaft für funktionsbezogene Zahn-, Mund und Kieferheilkunde

Einfach faxen an 0711 - 782 854 03  
oder schicken!

### Veranstaltungsvorschau

GAK Spezial 2015



Referenten:

Priv.-Doz. Dr.M.Oliver Ahlers, Hamburg  
Dr. Uwe Blunck, Berlin  
Prof. Dr. Thomas Attin, Zürich  
Dr. Francesca Vailati, Genf

### Verlust der vertikalen Bisslage Ätiologie-Prävention-Restoration

10.-11. Juli 2015 Staatsgalerie, Stuttgart

Einfach scannen und anmelden:



Partner des GAK Stuttgart

BFS health finance

AMERICAN  
Dental Systems

camlog



**Veranstaltung:** **Neue Methoden zur effektiven Früh- und Interzeptivtherapie in der Kieferorthopädie**

**Referent:** Dr. Marco Rosa, Trient / Italien

**Ort:** **Hotel Graf Zeppelin Stuttgart**  
 Arnulf-Klett-Platz 7, 70173 Stuttgart  
 Tel. 0711 2048-0

**Datum:** **Fr. 25. Sept. 2015**  
**Beginn:** **14.00 Uhr** voraussichtl. Ende 21.30 Uhr

**Angemeldet:**  Ja!

Praxisname:.....  
 Straße:.....  
 PLZ, Ort:.....  
 Teilnehmer:.....  
 .....

 Per Bankeinzug

 Ich bin mit dem Gebühreneinzug von meinem Ihnen  
 bekannten Konto einverstanden.

**Seminargebühren**

GAK- und BDK- Mitglieder	230,00 EUR
Anmeldung nach dem 21.9.2015	270,00 EUR
Ausbildungsassistenten	190,00 EUR
Anmeldung nach dem 21.9.2015	230,00 EUR

Gäste ( Nichtmitglieder )	290,00 EUR
Anmeldung nach dem 21.9.2015	330,00 EUR

Beginn:	14.00 Uhr
anschl. Abendessen	
Beginn Abendveranstaltung:	19.00 Uhr
Ende gegen:	21.30 Uhr

Kaffeepause und Abendessen im Preis enthalten.  
 (Die Kosten werden im Namen und für die Rechnung  
 des Hotels eingezogen.)

**Anmeldemöglichkeiten:**

Über das Internet unter [www.gak-stuttgart.de](http://www.gak-stuttgart.de)

Für Mitglieder per Fax und Bankeinzug

Für Nichtmitglieder per Post und Scheck

Die Anmeldung ist verbindlich. Im Falle der Verhinderung steht es mir frei, einen Ersatzteilnehmer zu stellen. Die Rückerstattung der Gebühren ist nicht möglich. Die Teilnahmebestätigung wird am Seminartag ausgehändigt. Bei evtl. Stornierung der Veranstaltung wird die Anmeldegebühr zurückerstattet. Weitere - wie auch immer geartete - Ansprüche an den GAK entstehen nicht.

Wir werden die Gebühren mit dem SEPA-Lastschriftverfahren zum 21. Sept. 2015 von Ihrem Konto einziehen.

Eine besondere Benachrichtigung erfolgt nur im Falle der Überbelegung oder der Stornierung der Veranstaltung.

S-Bahn Haltestelle im Hauptbahnhof gegenüber.



# Neue Methoden zur effektiven Früh- und Interzeptivtherapie in der Kieferorthopädie

Dr. Marco Rosa, D. Orthod.

Without touching permanent teeth | Without Co-operation

